

Eine bessere Anleitung der Sekretäre und Leitungsmitglieder der APO wird auch dadurch gewährleistet, daß sich die Leitung der BPO sehr eingehend mit den Wettbewerbsergebnissen, der Betriebsanalyse, den Wirtschaftsstatistiken, dem Plan „Neue Technik“ usw. befaßt und die Genossen befähigt, mit diesen Wirtschaftsmaterialien zu arbeiten. Ferner werden alle Leitungsmitglieder der APO — nicht wie bisher nur die Sekretäre — monatlich in gründlichen Schulungen außerhalb der Arbeitszeit mit wichtigen Beschlüssen und politischen Problemen vertraut gemacht.

Das sind die wichtigsten Methoden, die die Betriebsparteiorganisationen des Mansfeld-Kombinates entwickelten, um entsprechend dem Beschluß des Zentralkomitees vom 13. Oktober 1961 die Rolle der Grundorganisationen zu erhöhen.

Im Thomas-Müntzer-Schacht drückt sich der Erfolg der Parteiarbeit darin aus, daß sich das eingangs erwähnte ungünstige Verhältnis zwischen Arbeitsproduktivität und Durchschnittslohn von Monat zu Monat verbesserte. Im Dezember wurde die geplante Arbeitsproduktivität mit 111 Prozent übererfüllt, während der Durchschnittslohn mit 102,8 Prozent in Anspruch genommen wurde. Im September war das Verhältnis noch umgekehrt. Die BPO des Thomas-Müntzer-Schachtes gehört nun zu den Schrittmachern in der Kreisparteiorganisation des Mansfeld-Kombinates.

Diese Entwicklung im Thomas-Müntzer-Schacht und auch in anderen Betriebsparteiorganisationen des Kombinats sowie das Übertragen der Erfahrungen der Besten setzte voraus, daß die Kreisleitung ihrerseits neue Wege der Leitungstätigkeit beschritt. Die ehrenamtliche Arbeit wurde vorrangig entwickelt. Das Wichtigste war, schnell davon abzukommen, die gewählten Mitglieder der Kreisleitung nur als Zuhörer zu den Kreisleitungssitzungen zusammenzurufen. Ihnen mußten bei der Leitung der Kreisparteiorganisation fest umrissene Aufgaben verantwortlich übertragen werden. Die qualifiziertesten von ihnen arbeiten jetzt als Helfer für die Grundorganisationen.

Wie verwirklichen diese Genossen ihre Aufträge? Der Genosse Haferung von der August-Bebel-Hütte arbeitet regelmäßig mit den drei Kreisleitungsmitglie-

